



© Hertha Hurnaus

Haus Plak

Pschorngasse 84
1160 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
propeller z

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Bernhard Eder

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
06. März 2012



Ein besonderer Bauherr und ein hervorragendes ArchitektenTeam ließen hier auf einem Streifen Ottakringer Hanglage ein grandioses Stück Architektur entstehen. Intelligent in den Hang geschnitten und kühn in die Höhe entwickelt ragt der mit hellen Eternitplatten verkleidete Bau stolz über seine Nachbarschaft hinweg. Große Verglasungen und präzis geschnitzte Öffnungen schaffen gemäldehafte Ausblicksituationen aus den versetzt übereinander gestapelten Geschossen mit deren aufschiebbaren Fassaden, Terrassen und Balkonen. Blick und Zutritt ins Freie wird genau dort geboten, wo man es sich wünscht: ein schubladenartig aus dem Baukörper gezogener Balkon hinter der Küche bietet einen optimalen Frühstücksplatz, Ansichten auf die Stadt werden in exakt positionierten Fenstern in langgezogenem Querformat zu Panoramabildern gerahmt.

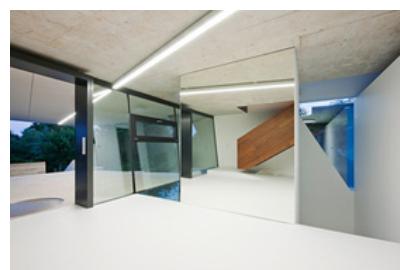
Blickachsen verbinden nicht nur den umliegenden Garten und die entfernte Stadtsilhouette mit den Wohnräumen, auch innerhalb des Hauses liefern Sichtbezüge zwischen den einzelnen Räumen und Geschossen interessante optische Eindrücke. So blickt man etwa vom verglasten Badezimmer und der Badewanne aus in den darunterliegenden Küchenbereich und darüber hinaus direkt in den Garten. Um 180° geschwenkt schweift der Blick ebenfalls von der Badewanne aus durch das Schlafzimmer über die riesige Terrasse bis zum Stephansdom.

Ineinander übergehende Raumzonen schaffen ein fließendes Kontinuum, das durch eingebaute Schränke, die auf Sitzhöhe vom Wohnzimmerniveau in den Boden des um drei Stufen höhergelegenen Küchenbereichs übergehen, verstärkt wird. Nicht zuletzt aufgrund des gleichen Materials – der „Vulcano Eiche“ – von Fußboden und Einbaumöbelstück. Neben der dunklen Eiche beschreiben weiße Wände, größtenteils weiße Möbel, Küchen- und eine Badezimmersausstattung, graue Sichtbetondecken und dunkelgraue Fensterprofile die wenigen Materialien und Farben, die sich konsequent eingesetzt durch das gesamte Haus ziehen.

Auch energietechnisch zeitgemäß durchdacht bespielt Tageslicht als wichtiges Thema des Konzeptes jeden Raum des Hauses, Erdwärme sorgt über eine Fußbodenheizung und -kühlung für optimale Raumtemperatur. Perfektion und Kreativität im Detail



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Haus Plak

begleitet jeden Schritt und Blick vom Keller bis zum Dach, ein wahrlich freudiges Erlebnis! (Text: Marion Kuzmany)

DATENBLATT

Architektur: propeller z (Korkut Akkalay, Philipp Tschofen, Carmen Wiederin, . kabru)
 Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)
 örtliche Bauaufsicht: Bernhard Eder
 Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2006
 Ausführung: 2009 - 2010

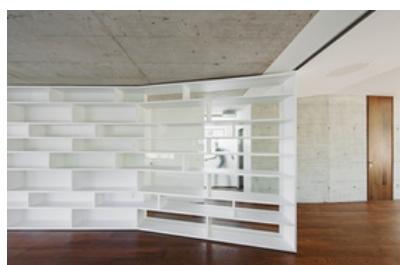
Grundstücksfläche: 1.094 m²
 Nutzfläche: 413 m²
 Bebaute Fläche: 158 m²
 Umbauter Raum: 1.910 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

BM, Stahlbau, Zimmerer, Fassade: MHB, Waidhofen
 Verglasungen: Hayek Project, Neuzeug
 HKLS: Wildburger, St. Pölten
 Elektro: Riegler, Krumbach
 Innenausbau: Walder, Ausservillgraten



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Haus Plak



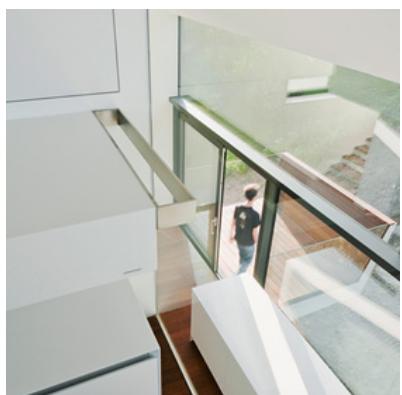
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



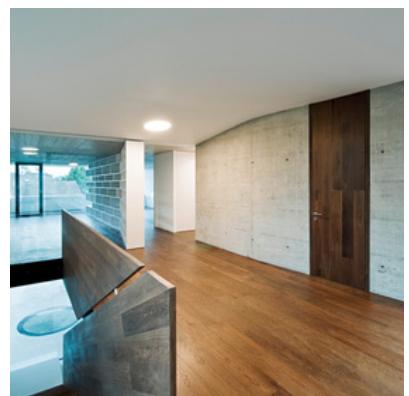
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



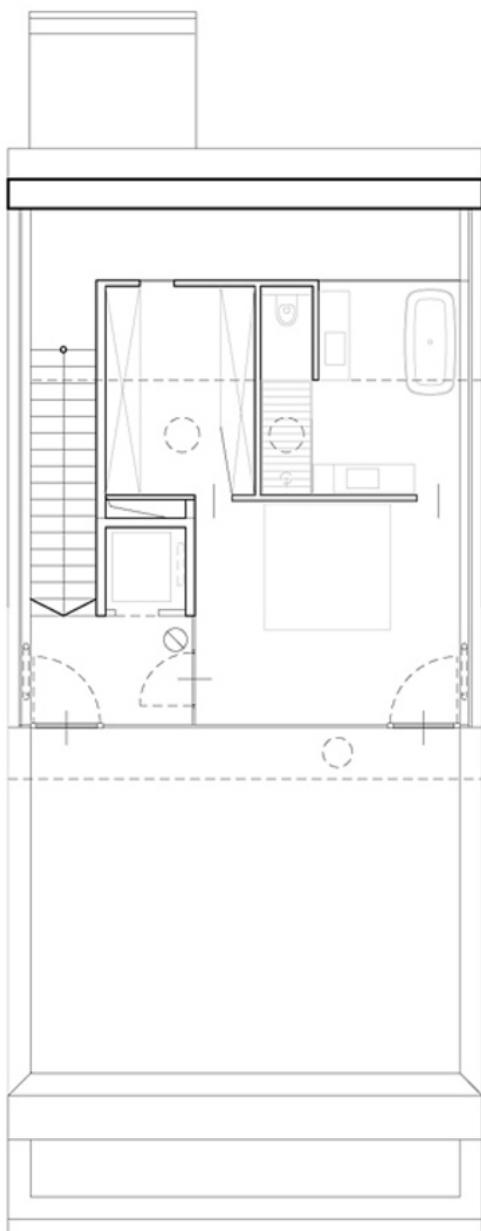
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

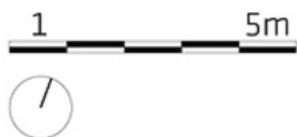
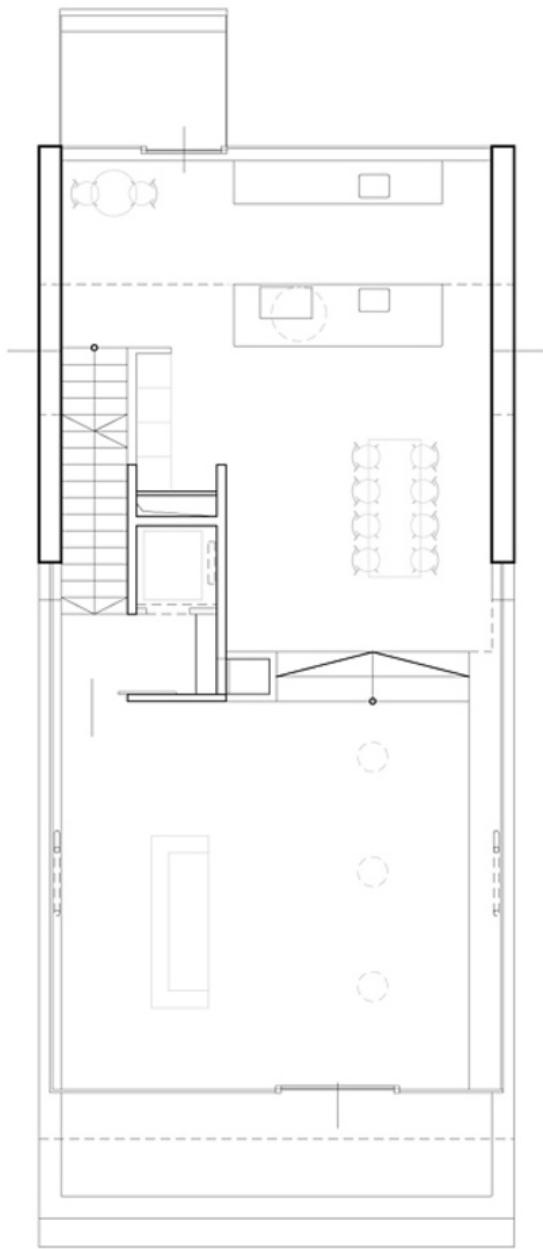


© Hertha Hurnaus

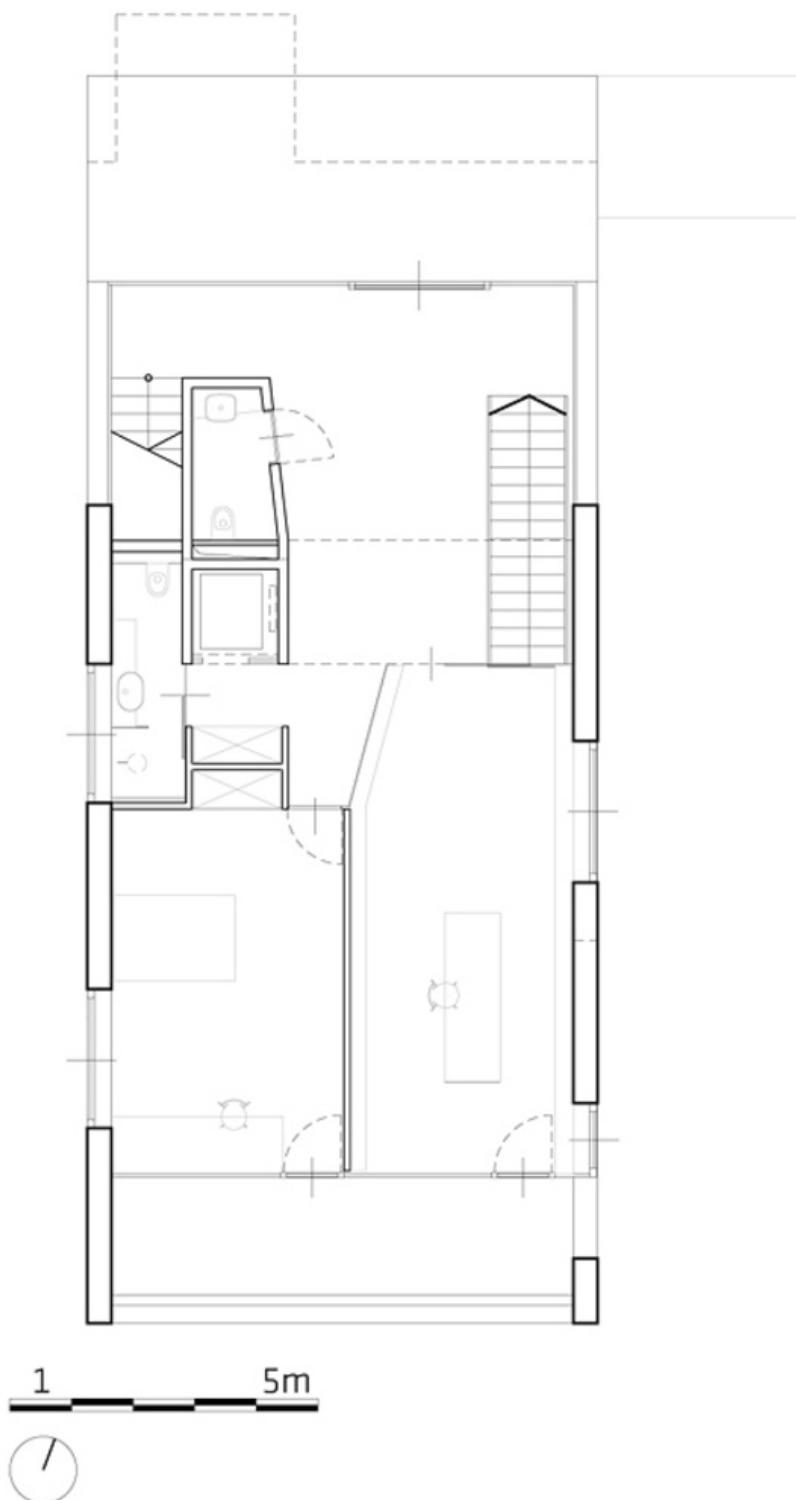
Haus Plak

1 5m

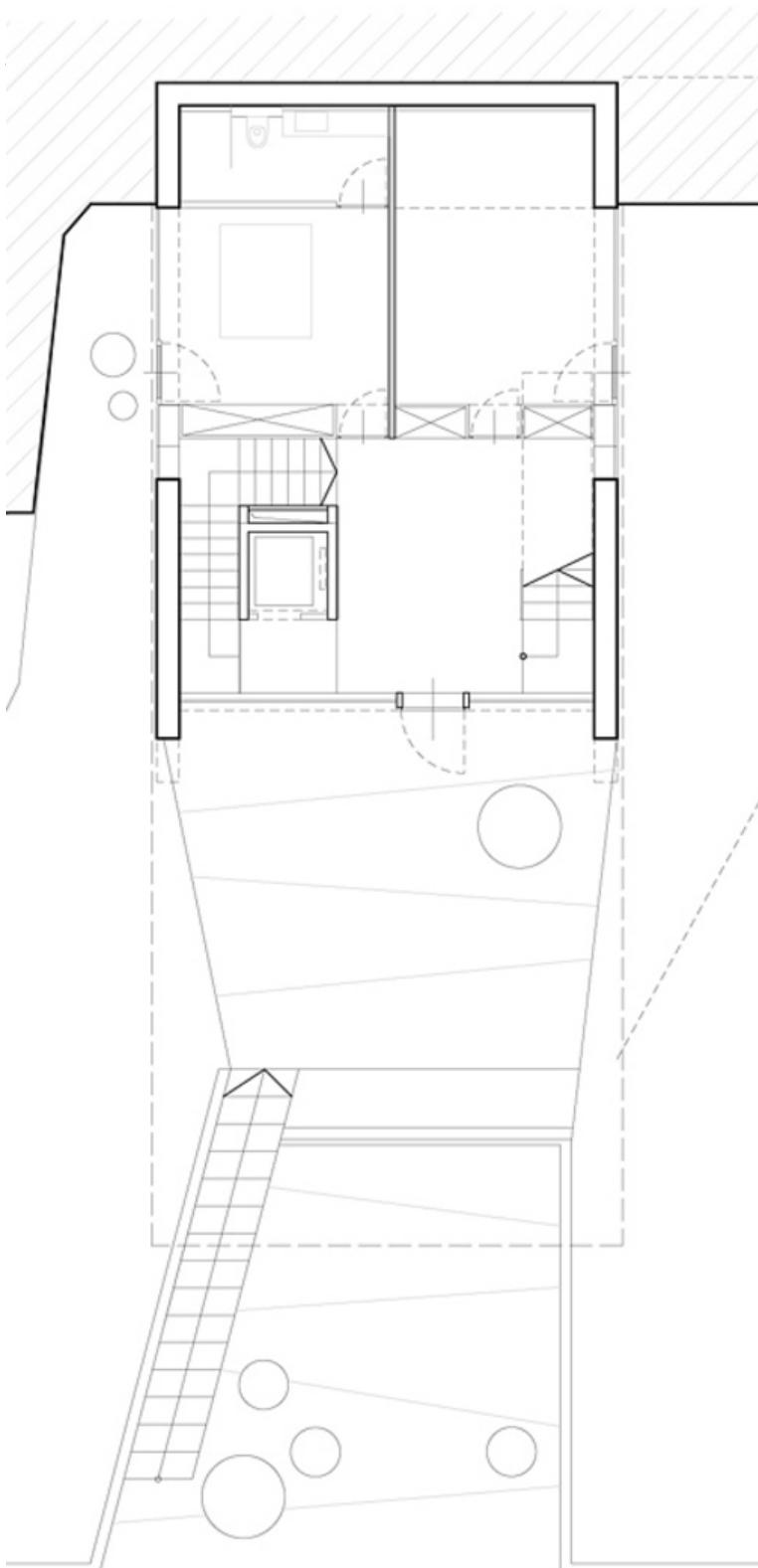

Grundriss OG5

Haus Plak

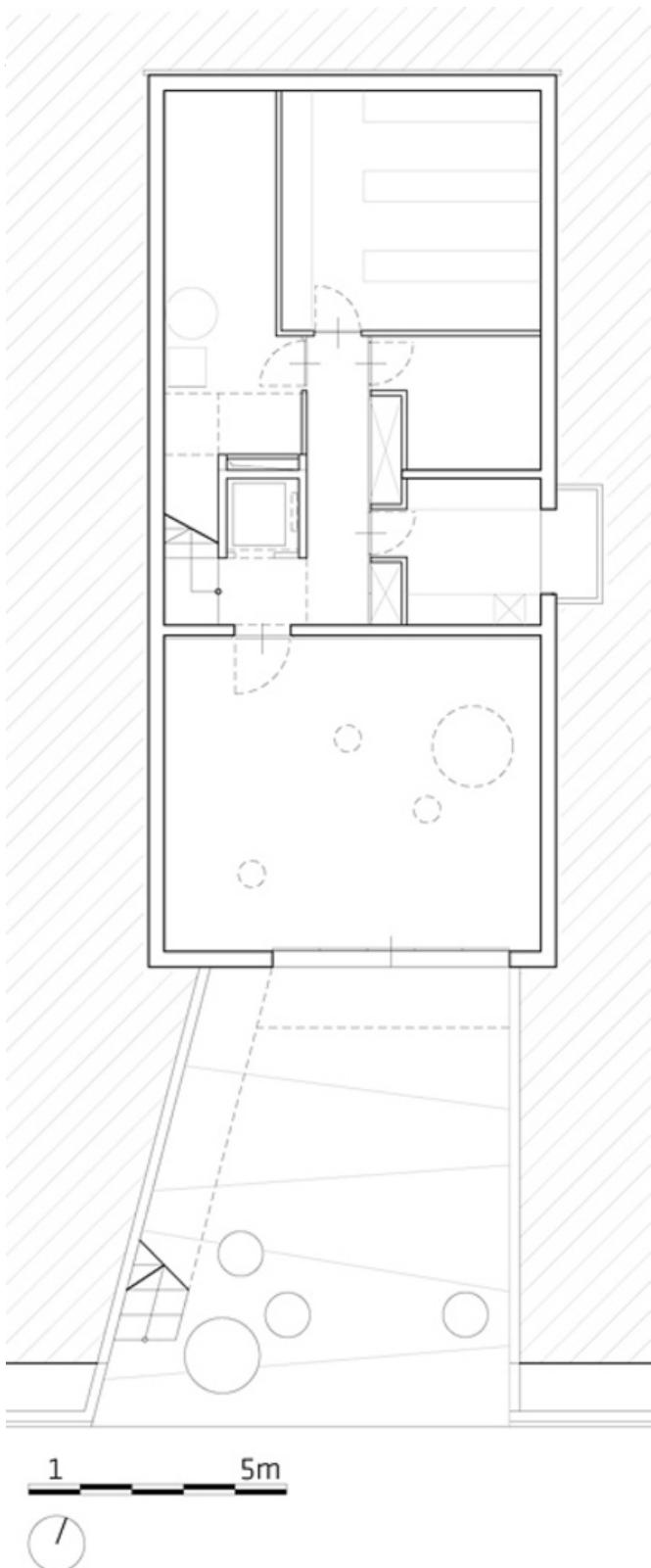
Grundriss OG4

Haus Plak

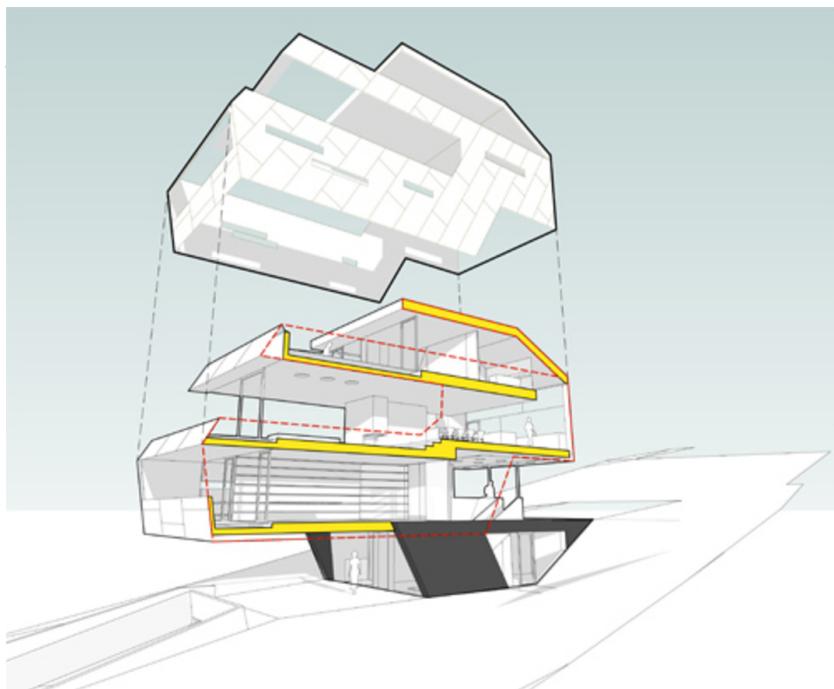
Grundriss OG3



Grundriss OG2

Haus Plak

Grundriss OG1



Explosion

